RUDERRIEGE VON 1899 AM MAX-PLANCK-GYMNASIUM DORTMUND

Jahresrückblick 2025

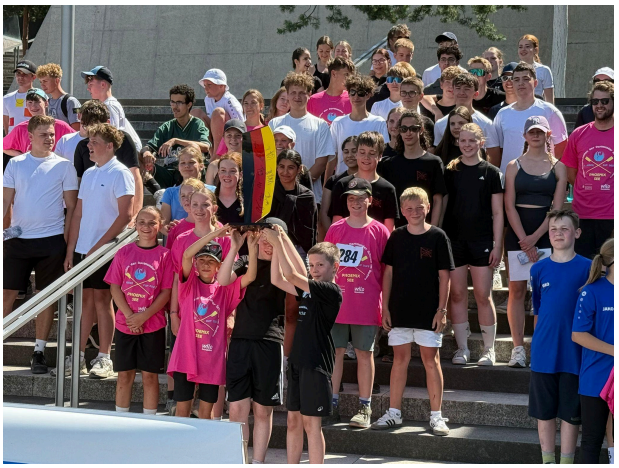
Liebe Riegenmitglieder, liebe Familien,

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Wie es sich mittlerweile schon fast gehört, nehmen wir dies zum Anlass, aus Perspektive unserer Ruderriege auf das Jahr und die gemeinsamen Monate zurückzublicken.

Das Jahr startete im Januar schon fast traditionell mit dem **Ergo-Cup** am Immanuel-Kant-Gymnasium. Der Gesamtsieg blieb uns zwar verwehrt, aber alle Teilnehmenden hatten dennoch großen Spaß beim sportlichen Kräftemessen.

Unsere erste **Wanderfahrt** führte uns in der zweiten Osterferienwoche auf die Lahn zwischen Runkel und Lahnstein. Das Wetter zeigte sich dabei eher wechselhaft, doch glücklicherweise besteht die Ruderriege aus Mitgliedern, die hart im Nehmen sind und sich von ein paar Regentropfen nicht aus der Ruhe bringen lassen. Für erhellende Momente – im wahrsten Sinne des Wortes – sorgten die historischen und interessanten Bauwerke, die die Uferregionen säumten und immer wieder zum kurzen Innehalten einluden. Da die “Lahnderfahrt” für einige Mitglieder die erste Wanderfahrt überhaupt war, durfte natürlich auch die traditionelle Taufe nicht fehlen. Diese fand im erfrischend frühlingshaften Wasser der Lahn statt – entweder aus sicherer Zuschauerperspektive oder mittendrin als Täufling.

RUDERRIEGE VON 1899 AM MAX-PLANCK-GYMNASIUM DORTMUND



Im Juni standen, wie jedes Jahr, die **Stadtmeisterschaften** der Schulen auf dem Phoenixsee auf dem Programm – erneut ein sportlicher Höhepunkt für unsere Ruderriege. Hier konnten wir erneut unsere Stärke unter Beweis stellen und gleich mehrere Titel gewinnen. Besonders stolz waren wir darauf, dass viele Altersklassen vertreten waren und sowohl erfahrene, als auch neue Mitglieder hervorragende Leistungen zeigten. So gelang es uns erneut, den Gesamtsieg bei den Stadtmeisterschaften zu verteidigen! Die ausgelassene Freude bei den Siegen zeigte, wie sehr Teamgeist und Ehrgeiz bei unserer Ruderriege Hand in Hand gehen.

Die **Sommerwanderfahrt** führte uns in die beschauliche, ländliche Region des Landkreises Oder-Spree in Brandenburg. Ausgangspunkt war ein idyllisch gelegener Campingplatz in Beeskow direkt am Ufer der Spree, die wir anschließend auch flussabwärts entlang ruderten. Über die Drahendorfer Spree und die Müggelspree landeten wir in Erkner am Dämeritzsee, wo wir herzlich aufgenommen wurden. Mit dem Erreichen der Berliner Gewässer nahm die Beschaulichkeit allerdings spürbar ab und wir waren von deutlich mehr Bootsverkehr und belebteren Ufern umgeben. Die letzte Etappe führte uns bis nach Neukölln, von wo aus wir nach den aktiven Ruder-Tagen noch Gelegenheit hatten, das kulturelle und kulinarische Angebot Berlins zu erleben. Für einige war es der erste Besuch in der Hauptstadt – eine Erfahrung, die nachhaltig Eindruck hinterlässt.

RUDERRIEGE VON 1899 AM MAX-PLANCK-GYMNASIUM DORTMUND

Neben den Wanderfahrten haben wir natürlich auch einige traditionelle Veranstaltungen in unserem Heimathafen, am Bootshaus des Dortmund-Ems-Kanals, abgehalten.

Bei unserem **Sommerfest** konnten wir uns sehr über einen neuen Zugang zur Ruderriege freuen: Gemeinsam konnten wir unseren **neuen Trainingseiner** der Firma Filippi auf den Namen “Frieda” taufen. Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr mit dem neuen Einer in die Saison zu starten!

Auch dieses Jahr hat das **Herbstlager**, kurz vor den Herbstferien, am Bootshaus stattgefunden. Wir nutzten die naheliegende Kletterhalle und sind gemeinsam Klettern gegangen, haben abends gemeinsam gegessen und den Abend in gemütlicher Runde und bei guter Musik ausklingen lassen. Am Folgetag stand dann Rudern auf dem Programm, wir holten die riegeneigenen Rennboote aus dem Lager und legten eine flotte Runde auf dem Wasser zurück.

Am 1. November ruderten wir, anlässlich dem Ende der Rudersaison, beim **Abrudern** nach Henrichenburg zum Schiffshebewerk und genossen dort, wie jedes Jahr aufs Neue, das traumhafte “chili sin (e con) carne” nach Art des Protektors Pfeiffer. Ein kulinarischer Fixpunkt im Ruderriegen-Kalender!

In jüngster Vergangenheit, während der ruhigeren Winterzeit, verlegten wir einen Teil des Riegenbetriebs in die Hallen des MPGs, wo unser **Hallentraining** immer freitags stattfindet.

Dennoch haben wir die dunkle Jahreszeit zum Anlass genommen, beim **Nachtrudern** die düstere Atmosphäre des Kanals bei Nacht aufzunehmen und leuchtend bunt geschmückt in der Dunkelheit zu rudern. Das anschließende gemütliche, gemeinsame Essen und Trinken hält immer wieder extravagante Köstlichkeiten für alle Teilnehmenden bereit.

Als Einleitung der Weihnachtszeit ging es dann noch ein letztes Mal gemeinsam beim **Weihnachtsrudern** auf das Wasser, geziert mit Weihnachtsmützen und anderen weihnachtlichen Accessoires.

Den Jahresabschluss hat unser Werft Tag gemacht, wo wir uns intensiv der Material-Wartung und Reparatur gewidmet haben, um im kommenden Frühjahr ohne Umwege wieder mit dem Rudern starten zu können.

Weitere lesenswerte Details und Anekdoten zu den Veranstaltungen könnt ihr in den jeweiligen Berichten auf unserer Homepage nachlesen.

Das kommende Jahr 2026 verspricht erneut spannende Fahrten, neue Herausforderungen und viele gemeinsame Erlebnisse. Teamgeist, Freude am Rudern und gemeinschaftliche Entdeckungen werden weiterhin im Mittelpunkt stehen, sodass wir auch im kommenden Jahr als Ruderriege weiter zusammenwachsen und unvergessliche Momente auf, im und am Wasser erleben können. Wir freuen uns schon jetzt auf ein aktives, abwechslungsreiches und inspirierendes 2026!

Um 2025 nun erfolgreich abzuschließen, möchten wir zum Abschluss **Danke** sagen: Danke an alle, die unsere Ruderriege im Jahr 2025 unterstützt haben – sei es durch tatkräftige Hilfe, organisatorisches Engagement oder einfach durch gute Laune und Teamgeist. Danke auch an unser Trainer- und Vorstandsteam, was dafür gesorgt hat, dass jede Fahrt und Veranstaltung, aber auch der allgemeine Ruderbetrieb reibungslos laufen konnte. Aber ganz wichtig: Danke an jedes einzelne Mitglied – ohne eure Motivation, euren Einsatz und euren Spaß. Ihr macht die Ruderriege einzigartig und lebendig. Danke an alle, dass ihr 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht habt!

Wir verabschieden uns aus dem Jahr 2025 und freuen uns auf ein gemeinsames, erlebnisreiches 2026!

Jacob Rehbein
1. Vorsitzender

Nick Danners
2. Vorsitzender